

Abblendlicht stört andere Fahrzeuge

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2023 um 17:44

Zitat von IngoM

[...] könnte man deine sehr gut beschriebene Lichteinstellung nicht auch noch mehr vereinfachen?

Bei 1% Neigung und 800mm Lichtaustrittsmitte kann man den Wagen doch einfach genau 10 Meter (gemessen von der Streuscheibe) vor einer (weißen) Wand stellen (möglichst parallel) Die hell/dunkel Linie müsste dann korrekt bei 700mm liegen. Bist Du damit einverstanden? [...]

Servus Ingo,

nein, nicht einverstanden 😞. Diese, schon sehr alte Behelfslösung aus der Zeit von Bilux- und Halogenscheinwerfern beinhaltet viel zu große Toleranzen.

Durch den geringen Abstand machen nur kleine und unvermeidliche Toleranzen auf die 8-fache Entfernung einen signifikanten Unterschied. Es geht schon damit los, dass vor einem Gebäude keine exakt waagrechte Fläche zu finden ist. (In aller Regel 2 % Gefälle dort vorhanden, vom Gebäude weg).

Ich habe im Zuge der Einstellerei in einer frisch sanierten Tiefgarage eines Kunden in Hallbergmoos experimentiert. Ausgerüstet mit Metermaß und einem Laser-Distanzmessgerät. Obwohl die TG an der längsten brauchbaren fast 50 m lang ist (Bild II mit dem Gitterfenster ist eine der Begrenzungsmauern), kommt man da auf keinen grünen Zweig. Denn auch dort ist der Boden nicht gerade genug, das sieht man ganz wunderbar im Schrittempo rollend auf eine Mauer zu. Nur eben dann nicht, wenn man bloß 10 der 20 m entfernt ist.

Insofern habe ich das letztlich noch auf einer schön ebenen Straße geprüft und fein einjustiert, das sieht man nämlich das Ergebnis 1:1 auf die exakte Leuchtweite - ohne unnötige Toleranzen, die sich beim scharf begrenzten Lichtkegel deutlich auswirken. Das kann man dann am nächsten und übernächsten Leitpfosten wiederholen, da siehst du sofort, ob die Straße evt. nicht ganz eben war oder eben alles zu 100 % passt.

Grüße

Robert